
5. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Weserleiten am Montag, 19.05.25 im Ratssaal der Stadt Nienburg/Weser

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr

Tagesordnung

1. Aktuelles
2. Formales
3. Projekte
4. Verschiedenes

Anwesende siehe Anlage „Teilnehmer*innenliste“

Anlagen zum Protokoll:

- Präsentation zur Tagesordnung
- Präsentation Vortrag GWÖ
- Teilnehmer*innenliste

Begrüßung

Der LAG-Vorsitzender Martin Franke begrüßt alle Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die LAG Weserleiter ist beschlussfähig (s. Teilnehmer*innenliste)
– 17 stimmberechtigte Mitglieder: 8 HVB und 9 WiSo-Partner*innen.

Anmerkung dazu: Zunächst hat Martin Franke abgestimmt, nach der Ankunft von Marcus Meyer gegen 18:30 hat dieser das Stimmrecht von Martin Franke übernommen.

Zum Protokoll der 4. LAG-Sitzung am 30.09.24 bestehen keine Anmerkungen oder Änderungswünsche. Das Protokoll der 4. LAG-Sitzung wird beschlossen.

17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

TOP 1 Aktuelles

Vom ArL ist kein Vertreter anwesend. Herr Schorling ist krankheitsbedingt verhindert und seine Vertretung befindet sich auf der LAG-Sitzung des Sulinger Lands, deren LAG-Sitzung zeitgleich stattfindet.

Das ArL hat von Oktober-Dezember 2025 viele Abrechnungen von Projekten der vorherigen Förderperiode durchzuführen, sodass eine schnelle Bewilligung von Förderanträgen nicht gewährleistet ist. Das heißt, die Förderanträge sind noch besser vorzubereiten, um eine möglichst zügige Bearbeitung beim ArL zu ermöglichen.

In dieser LAG-Sitzung erfolgen weniger Projektvorstellungen als in den vorherigen, sodass Zeit für einen fachlichen Vortrag besteht. Hierfür wurde das Thema Gemeinwohl-Ökonomie gewählt, da dies passend zum Projektantrag der SG Heemsen ist. In der nächsten Sitzung im September ist das Thema Ehrenamt vorgesehen.

Es folgt ein Vortrag von Sara Kuschnereit zum Thema Gemeinwohl-Ökonomie.

TOP 2 Formales

LAG-Mitglieder

Die LAG-Mitglieder Claudia Amend (Diakonisches Werk Diepholz-Syke-Hoya), Ulrich Nobbe (Campingplatz Moorcamp Warmsen) und Gabriele Lübber (Landfrauen) haben sich aus der LAG verabschiedet. Nachfolger*innen für die Interessensgruppen „Soziale Infrastruktur, Teilhabe und Chancengleichheit“, „Interessengruppe Tourismus, Kultur und Ehrenamt“ sowie „Regionale Wirtschaftskraft“ werden aktuell gesucht.

Ein Großteil der LAG-Mitglieder hat eine Vertretung benannt. Diese Vertretung soll bitte an der LAG-Sitzung teilnehmen, wenn das ständige Mitglied verhindert ist. Dies ist wichtig, um die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten.

Projektübersicht

Bisher wurden von der LAG Weserleiter 24 Projekte positiv beschlossen, die entweder fertiggestellt sind oder sich aktuell in der Umsetzung befinden. In der letzten LAG-Sitzung wurden zwei Projekte positiv beschlossen, die nicht mithilfe der LEADER-Förderung umgesetzt werden.

- Berufe schnuppern – Fachkräftesicherung im Landkreis Nienburg/Weser (Bildungsbüro LK Nienburg/Weser)
Bei dem Projekt sollte das dritte Jahr der Personalstelle mit LEADER gefördert werden. Die ersten beiden Jahre werden durch die NBank mit der Bundesagentur für Arbeit gefördert. Dies ist jedoch nicht möglich, weil das ArL das dann dritte Jahr nicht mehr als Anschubfinanzierung ansieht. Das Bildungsbüro hat jedoch eine Lücke für die individuelle Förderung bei Berufseinsteigern festgestellt. Somit wird bei der 6. LAG-Sitzung ein Förderantrag für eine

- Personalstelle für „Berufung gestalten“ gestellt.
- Erneuerung des Spielplatzes am Dorfplatz des Heimatvereins Hauskämper e.V.
Das Projekt wurde dem Lokalbudget zugeordnet. Der Heimatverein hat seinen Antrag bei LEADER zurückgezogen, damit der DLRG Uchte mehr Fördermittel für seinen Neubau der Lagerhalle erhalten kann.

Nr.	Projektname	Sachstand
1	Mehrwegkonzept	In Umsetzung
2	Lernort & Begegnungszentrum Nachhaltigkeit in Deblinghausen	In Umsetzung
3	Touristische Info-Terminals	Fertiggestellt
4	Cisterscapes - Touristische Inwertsetzung des Klosters Loccum durch Schaffung von Wanderinfrastruktur	Fertiggestellt
5	Touristische Inwertsetzung des Kloster Loccum durch Einrichtung eines Wegeleitsystems für Besucher	Fertiggestellt
6	Sanierung/Neubau einer Flutlichtanlage	Fertiggestellt
7	Kunstschule Mittelweser	In Umsetzung
8	Jugendbegegnungsstätte in der Dokumentationsstelle Pulverfabrik	In Umsetzung
9	Knotenpunktsystem	In Umsetzung
10	Erweiterung des Coworking Spaces Tokunft Hus um 4 weitere Büros	Fertiggestellt
11	Nachnutzung Kiesabbau - Einrichtung einer Stiftung	In Umsetzung
12	Wohnmobilstellplatz Weserufer in Mehlbergen	Fertiggestellt
13	Museumdruckerei Hoya - "Zwiebelfisch" e.V.	In Umsetzung
14	Entschlammung des Badesees im Naturfreibad Eystrup	Fertiggestellt
15	Austausch von Umwälzpumpen im Hallenbad Steimbke	Fertiggestellt
16	Lebensmittelgrundversorgung in der Gemeinde Stöckse	In Umsetzung
17	„Geschichte(n) des Ankommens“ – modulare Ausstellung zu Migration im Museum Nienburg	In Umsetzung
18	Einrichtung einer Geschäftsstelle „Europäisches Kulturerbesiegel“	In Umsetzung
19	Klimaschutzrelevante Sanierung der Sportanlage in Drakenburg durch Einsatz einer Beregnungsanlage	In Umsetzung
20	Errichtung eines Trimm-Dich-Parks im Ortsteil Steyerberg	In Umsetzung
21	Weiterer Baustein zur Barrierefreiheit im Denkhause Loccum	Antrag eingereicht
22	Kultur, Geschichte und Sport - Liebenauer Verbindungen - Themenbezogenes Rundwegekonzept für den Flecken Liebenau	In Umsetzung
23	Strategie zur Sicherung der Hausarztversorgung im ländlichen Raum unter Berücksichtigung aktueller technischer Entwicklungen (KI/Telemedizin)	In Umsetzung
24	Neubau einer Fahrzeughalle mit Lagerraum für den DLRG Uchte	In Umsetzung

Fördermittelübersicht

Die Fördermittelübersicht je Handlungsfeld und das verfügbare Gesamtbudget werden vorgestellt. Im Handlungsfeld Umwelt-, Natur- und Moorschutz stehen noch ein Großteil der Fördermittel zur Verfügung. Das verfügbare Gesamtbudget liegt bei 1.476.777,74 €.

Eine Übersicht des Lokalbudgets wird vorgestellt. Die Stadt Rehburg-Loccum, die SG Uchte und der Flecken Steyerberg haben ihr Lokalbudget aufgebraucht. Die SG Grafschaft Hoya, Steimbke, Heemsen und Weser-Aue verfügen noch über Restmittel. Die SG Mittelweser hat für diese LAG-Sitzung einen Projektantrag eingereicht. Die Stadt Nienburg/Weser verfügt noch über die Gesamtsumme von 52.053 €.

Fördermittelumschichtung

Die Geschäftsstelle und das REM haben in 2023 die vorgesehenen Fördermittel nicht vollständig ausgeschöpft (ca. 157.000 €). Diese Fördermittel verfallen in 2025. Diese Fördermittel können zu Projektmitteln umgeschichtet werden. Hierzu ist ein Beschluss der LAG notwendig. Da wahrscheinlich nun jährlich Fördermittel (REM und Geschäftsstelle) zu Projektmitteln umzuschichten sind (ca. 5.000 €), um keinen Fördermittelverlust zu erhalten, soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden.

Die LAG beschließt, dass nicht genutzte Fördermittel für REM und Geschäftsstelle als Projektmittel umgeschichtet werden können, bevor diese Fördermittel verfallen. Das REM informiert die LAG entsprechend über die Erhöhung der Projektmittel.

17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Projektübersicht 5. LAG-Sitzung

Die Übersicht der Projekte für die heutige LAG-Sitzung wird vorgestellt. Insgesamt soll über sechs Projekte beraten werden. Drei Projekte fallen in die Regionale Wirkung „Gesamter Landkreis“, ein Projekt in die Regionale Wirkung von „Mind. 3 Kommunen“ und zwei Projekte fallen die Wirkung „Jeweilige Kommune“, wovon ein Projekt dem Lokalbudget zugerechnet wird. Insgesamt soll über 428.471,91 € Fördermittel entschieden werden.

Fördermittel für die 5. LAG-Sitzung

Die LAG hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, je LAG-Sitzung ein festes Budget festzulegen. Wenn mehr Projekte eingereicht werden, greift ein Projektranking durch die Qualitätskriterien. S. u. eine beispielhafte Verteilung der Budgets auf die folgenden LAG-Sitzungen, um die Verfügbarkeit von Fördermitteln bis zum Ende der Förderperiode zu gewährleisten. Fördermittel, die in einer Sitzung nicht gebunden werden, werden auf die nächste Sitzung übertragen. Aufgrund des zuvor gefassten Beschlusses ist das verfügbare Gesamtbudget auf ca. 1.633.777,74 € angestiegen.

Restbudget		1.633.777,74 €
5. LAG-Sitzung	Frühjahr 2025	450.000,00 €
6. LAG-Sitzung	Herbst 2025	400.000,00 €
7. LAG-Sitzung	Frühjahr 2026	350.000,00 €
8. LAG-Sitzung	Herbst 2026	330.000,00 €
9. LAG-Sitzung	Frühjahr 2027	50.000,00 €
10. LAG-Sitzung	Herbst 2027	50.000,00 €
Summe		1.630.000,00 €

Die LAG beschließt für die 5. LAG-Sitzung ein Fördermittelbudget von 450.000 €.

17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

TOP 3 Projekte

Vorstellung der Projekte durch die Projektträger

PROJEKTTITEL	ERSTELLUNG EINER GEMEINWOHL-ÖKONOMIE-BILANZ FÜR DIE SAMTGEMEINDE HEEMSEN
Projektträger	Samtgemeinde Heemsen
Projekthalt (Zusammenfassung)	Die Samtgemeinde Heemsen plant mit Unterstützung von Fördermitteln eine Gemeinwohlökonomie (GWÖ)-Bilanz zu erstellen, um ihre soziale, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung transparent und nachhaltig zu gestalten. Dabei werden regionale Akteure eingebunden, konkrete Maßnahmen abgeleitet und die Rolle der Samtgemeinde als verantwortungsbewusste Kommune gestärkt. Ein zertifizierter GWÖ-Auditor wird den Prozess durch Workshops, Analysen und Handlungsempfehlungen begleiten, um langfristige positive Effekte für die Region zu erzielen.
Handlungsfeld	1, 2, 3, 5
Kosten – Brutto	29.572,50 €
Kosten – Netto	24.850,84 €
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	90
Fördersatzerhöhung?	10%
Fördersatz	80%
Beantragte LEADER-Fördermittel	23.658,00 €
Höhe der Ko-Finanzierung	Entspricht Eigenmitteln
Ko-Finanzierer	SG Heemsen
Drittmittel	-
Eigenanteil	5.914,50 €
Fragen zum Projekt von der LAG	Keine

PROJEKTTITEL

SCHAFFUNG EINES REITKOMPETENZZENTRUMS FÜR DEN CIRCLE L REITVEREIN WENDEN E.V. MIT GASTROBEREICH UND AUFENTHALTS- UND SCHULUNGSRÄUMEN

Projektträger	Circle L Reitverein Wenden e.V.
Projekthalt (Zusammenfassung)	Der Circle L Reitverein Wenden e.V. plant die Schaffung eines modernen Reitkompetenzzentrums, um seine sportliche und soziale Bedeutung regional und international weiter auszubauen. Das Zentrum soll optimale Bedingungen für Turniere, Schulungen, Aufenthaltsräume und Jugendarbeit bieten und allen Vereinsmitgliedern zur Verfügung stehen. Das Projekt zielt darauf ab, den sozialen Zusammenhalt, interkulturellen Austausch und die aktive Teilhabe am Gemeinschaftsleben zu fördern.
Handlungsfeld	2
Kosten – Brutto	297.500 €
Kosten – Netto	250.000 €
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	55
Fördersatzerhöhung?	Nein
Fördersatz	70%
Beantragte LEADER-Fördermittel	175.000 €
Höhe der Ko-Finanzierung	43.750 €
Ko-Finanzierer	In Abstimmung
Drittmittel	-
Eigenanteil	31.250 € + MwSt.
Fragen zum Projekt von der LAG	<ul style="list-style-type: none"> - Wie sieht die Planung des Innenbereichs aus? Wie groß ist der Gastrobereich im Vergleich zu Vereinsheim und Schulungsräumen? Die Detailplanung erfolgt nach dem LAG-Beschluss. - Wird der Gastrobereich innerhalb des gemeinnützigen Vereins als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb geführt? Der Gastrobereich wird durch den Verein getragen und entgeltlos vermietet. Ob dies ein wirtschaftlicher Geschäftsbereich ist, kann nicht beantwortet werden. - Wie ist die Abgrenzung zur Circle L GmbH? Die GmbH kümmert sich um die Bereitung der Pferde und hat keine Berührungspunkte mit der Ausrichtung von Turnieren. - Wie viele Vereinsmitglieder hat der Verein? 70 Mitglieder, davon ca. 10 % Jugendliche.

PROJEKTTITEL	Begleitinfrastruktur für Radwege
Projektträger	SG Uchte (Antragstellerin für alle Kommunen des LK)
Projekthalt (Zusammenfassung)	Das Projekt zielt darauf ab, die Radwege in der Region durch die Entwicklung und Implementierung einer Begleitinfrastruktur komfortabler und attraktiver zu gestalten. Diese Infrastruktur wird entlang des Weserradwegs und anderer bedeutender Radwege errichtet und umfasst Sitzbänke, Mülleimer, Fahrrad-Servicestationen, Fahrradbügel, Relaxliegen und E-Bike-Ladestationen. Ziele des Vorhabens sind die Erhöhung des Komforts, Unterstützung von Radfahrer*innen bei kleineren Reparaturen und Förderung der Fahrrad-E-Mobilität, um die Region für Einheimische und Touristen attraktiv zu halten.
Handlungsfeld	3, 4
Kosten – Brutto	118.200,00 €
Kosten – Netto	99.327,73 €
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	20
Fördersatzerhöhung?	Nein
Fördersatz	70%
Beantragte LEADER-Fördermittel	82.740 €
Höhe der Ko-Finanzierung	entspricht den Eigenmitteln
Ko-Finanzierer	Samtgemeinden, Städte und der Flecken
Drittmittel	-
Eigenanteil	35.460 €
Fragen zum Projekt von der LAG	Keine

PROJEKTTITEL

UMWANDLUNG EINES BRACH LIEGENDEN TENNIS- PLATZES IN EINEN ROLLSTUHLGERECHTEN GANZ- JAHRESCOURT

Projektträger	TSV Loccum e.V.
Projekthalt (Zusammenfassung)	Der aktuell brachliegende 4. Tennissandplatz im Loccumer Klosterwald soll zu einem inklusiven, barrierefreien, möglichst nachhaltigen und ressourcenschonenden Multicourt mit einem modernen, pflegeleichten Bodenbelag umgebaut werden. Der neue Platz kann für 12 verschiedene Sportarten genutzt werden, darunter auch Rollstuhl- und Blindensportarten.
Handlungsfeld	1, 2, 4, 5
Kosten – Brutto	181.550,00 €
Kosten – Netto	152.563,03 €
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	105
Fördersatzerhöhung?	10%
Fördersatz	80%
Beantragte LEADER-Fördermittel	Max. 122.050,42 €
Höhe der Ko-Finanzierung	45.768,91 €
Ko-Finanzierer	In Abstimmung (KSB, Lotto Sport-Stiftung)
Drittmittel	-
Eigenanteil	15.256,30 € + MwSt.
Fragen zum Projekt von der LAG	<ul style="list-style-type: none"> - Wer darf den Platz nutzen? Vormittags wäre der Platz frei für vereinsfremde Gruppen. Ein Schnuppern wäre jederzeit möglich. - Muss man für die Nutzung Vereinsmitglied sein? Nein. Wenn Trainingszeiten des Vereins genutzt werden, wäre eine Mitgliedschaft notwendig. Diese liegt bei 5€ für Kinder und bei 10€ für Erwachsene pro Monat. - Ist das gesamte Gelände barrierefrei? Barrierefreie Duschen und Toiletten sind vorhanden. Die Zuwegung zum Platz muss barrierefrei hergestellt werden. Dies ist auch Inhalt des Antrags.

PROJEKTTITEL

VORSTUDIE ZU DEN MAßNAHMEN AM VOGELHOT- SPOT MEERBRUCHWIESEN

Projektträger	ÖSSM e.V.
Projekthalt (Zusammenfassung)	Die Meerbruchwiesen im Westen des Steinhuder Meeres sind ein bedeutendes Vogel- und Feuchtgebiet, das Teil des Natura 2000-Gebiets ist und als Highlight des Naturparks dient. Ein Projekt sieht vor, den Rundweg zwischen Winzlar und Mardorf durch Wegaufhöhungen und Fußgängerabweichmöglichkeiten trockener und konfliktfreier zu gestalten sowie naturfreundliche Beobachtungspunkte und Nasswiesenanlagen für Wiesenvögel zu schaffen. Eine Vorstudie, für die LEADER-Fördermittel beantragt werden, soll mögliche Maßnahmen, Kosten und Fördermöglichkeiten ermitteln und die Kommunikation und Einbeziehung verschiedener Interessensgruppen koordinieren.
Handlungsfeld	5
Kosten – Brutto	17.136 €
Kosten – Netto	14.400 €
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	55
Förderungserhöhung?	Nein
Förderungssatz	70%
Beantragte LEADER-Fördermittel	10.080 € → 3.024 € Weserleiter, 7.056 € Meer & Moor
Höhe der Ko-Finanzierung	2.520 €
Ko-Finanzierer	Bingo Umweltstiftung
Drittmittel	3.480 €
Eigenanteil	1.056 €
Fragen zum Projekt von der LAG	Keine

PROJEKTTITEL

INSTALLATION VON SONNENSEGELN UND SPIELGERÄTEN IM NATURBAD LANDESBERGEN UND IM FREIBAD STOLZENAU ZUR ATTRAKTIVITÄTSSTEIGERUNG

Projektträger	Samtgemeinde Mittelweser
Projekthalt (Zusammenfassung)	Die Freibäder in Landesbergen und Stolzenau werden saniert, wobei großflächige Sonnensegel zur Verbesserung des Sonnenschutzes und die Anschaffung neuer Spielgeräte für Stolzenau geplant sind. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die gesundheitlichen Risiken durch intensive Sonneneinstrahlung zu minimieren und die Aufenthaltsqualität insbesondere für Familien mit kleinen Kindern zu erhöhen.
Handlungsfeld	1, 2, 4
Kosten – Brutto	31.427,84 €
Kosten – Netto	26.409,95 €
Selbsteinschätzung Qualitätspunkte	25
Fördersatzerhöhung?	Nein
Fördersatz	70%
Beantragte LEADER-Fördermittel	21.999,49 € (Lokalbudget)
Höhe der Ko-Finanzierung	entspricht Eigenmitteln
Ko-Finanzierer	SG Mittelweser
Drittmittel	-
Eigenanteil	9.428,35 €
Fragen zum Projekt von der LAG	Keine

Beschlussfassung zu den Projekten

• **SG Heemsen – Gemeinwohl-Ökonomie-Bilanz**

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 80 %, einer Förder-summe von 23.658,00 €.

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: 90 Punkte

Abfrage zur Vermeidung von Interessenkonflikten: Bianca Wöhlke, Jan Wendorf

14 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltung

• **Circle L Reitverein Wenden e.V. - Schaffung eines Reitkompetenzzentrums**

Diskussion zum Projekt:

- Der Schulungsbereich, der auch für vereinsfremde zugänglich sein soll, sollte eine gewisse Größe umfassen. Es soll nicht ein hauptsächlich vereinsintern genutzter Bereich gefördert werden.
- Der wirtschaftliche Betrieb (Gastrobereich) kann nicht gefördert werden.

Die LAG beschließt die Vertagung der Beschlussfassung zum Projekt. Die Finanzierung insbesondere die Kofinanzierung ist zu klären. Der Förderung des Schulungsbereichs könnte zugestimmt werden, dem Gastrobereich nicht. Hierzu ist eine Detailplanung im Hinblick auf die Kosten notwendig.

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: 55 Punkte

Abfrage zur Vermeidung von Interessenkonflikten: Torsten Deede

16 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

• **SG Uchte (für alle Kommunen) – Begleitinfrastruktur für Radwege**

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 70 %, einer Förder-summe von 82.740 €.

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: 20 Punkte

Abfrage zur Vermeidung von Interessenkonflikten: Keine

17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

• **TSV Loccum e.V. – Umwandlung eines brach liegenden Tennisplatzes in einen rollstuhlgerechten Ganzjahrescourt**

Diskussion zum Projekt:

- Bisher wurde bis auf das Projekt „Barrierefreiheit im Denkhäus Loccum“ kein Weiteres für Barrierefreiheit und Teilhabe beschlossen. Hierbei würde der rollstuhlgerechte Ganzjahrescourt helfen.
- Die Nutzung würde wahrscheinlich dennoch sehr lokal erfolgen, z.B. durch die angrenzende Schule und den Verein selbst. Der TSV Loccum konnte kein schlüssiges Konzept für die Nutzung auch außerhalb der Vereinsstruktur darstellen, z.B. Einbindung Lebenshilfe etc.
- Die Kofinanzierung ist noch nicht fixiert. Die Zusage des KSB erfolgt erst Anfang 2026. Bewegliche Gegenstände werden hier nicht abgedeckt.

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 80 %, einer Förder-summe von 122.050,42 €.

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: 105 Punkte

Abfrage zur Vermeidung von Interessenkonflikten: Keine

4 Ja, 9 Nein, 4 Enthaltung

- **ÖSSM e.V. – Vorstudie Meerbruchwiesen**

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 70 %, einer Förder-summe von 3.024 €.

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: 55 Punkte

Abfrage zur Vermeidung von Interessenkonflikten: Thomas Beuster

16 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- **SG Mittelweser – Sonnensegel und Spielgeräte im Naturbad Landesbergen und im Freibad Stolzenau**

Die LAG beschließt die Förderung des Projektes mit einer Förderhöhe von 70 %, einer Förder-summe von 21.999,49 €.

Bewertung der Qualitätskriterien durch die LAG: 25 Punkte

Abfrage zur Vermeidung von Interessenkonflikten: Sandra Wiechmann

16 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Weitere Projekte, die sich aktuell in der Planung befinden, werden vorgestellt.

TOP 4 Verschiedenes

Kinder- und Jugendfonds

Mit dem Regionalen Kalender wurden ca. 2.200 € Spenden gesammelt. Diese fließen in den sogenannten Kinder- und Jugendfonds Weserleiter. In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring soll ein Jugendgremium entstehen, bei dem Kinder und Jugendliche selbst Projekte einreichen und das Jugendgremium über die Verteilung der Fördermittel entscheidet. Die Idee das Jugendparlament der Feuerwehr zu nutzen, funktioniert nicht, da sich der Kreisjugendfeuerwehrwart für den Kreisjugendring als Gremium für das Vorhaben ausgesprochen hat.

Jahresplanung

Der Fokus liegt in diesem Jahr weiterhin darin, die LEADER-Region im Landkreis bekannter zu machen. Hierzu ist das REM auf öffentlichen Veranstaltungen / Messen und Einweihungsfeiern von Projekten vertreten. Außerdem ist dieses Jahr die Zwischenevaluierung fällig, hierzu wird Feedback von den Projektträger*innen, der Bevölkerung und der LAG eingeholt.

Grünes Dorf

Die REK Weserbergland+ startet mit den LEADER-Regionen und der Zukunftsregion einen Projektaufruf für „grüne“ Ideen. Bei einer Projektwerkstatt werden die Projektideen weiterentwickelt und potentielle Antragsteller können sich vernetzen. Die Projektförderung erfolgt über LEADER, die Zukunftsregion oder sonstige Förderprogramme.

Termine:

- 17.08.25: Projekteinsendeschluss bei Geschäftsstelle / REM
- 29.09.25: 5. LAG-Sitzung, 18:30 Uhr in Nienburg

Der LAG-Vorsitzende Martin Franke schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

Gez. Lena Nordhausen



Mittelübersicht nach 5. LAG-Sitzung

	Prozente	Gesamtkontin- gent	LAG-Beschluss	ZWB erhalten	abgerechnet	Verfügbares Budget im HF
Budget Umsetzung von Vorhaben		3.021.716,42 €	174.070,39 €	951.196,79 €	394.092,99 €	1.502.356,25 €
HF 1: Siedlungsentwicklung, Wohnen und Daseinsvorsorge	25%	755.429,11 €	66.306,90 €	323.651,18 €	18.727,47 €	346.743,56 €
HF 2: Soziale Infrastruktur, Teilhabe und Chancengleichheit	15%	453.257,46 €	0,00 €	257.408,36 €	52.053,00 €	143.796,10 €
HF 3: Wirtschaft, Mobilität und Digitalisie- rung	15%	453.257,46 €	82.740,00 €	88.500,00 €	16.923,60 €	265.093,86 €
HF 4: Kultur, Freizeit, Naherholung und Tourismus	25%	755.429,11 €	21.999,49 €	210.916,25 €	306.388,92 €	216.124,45 €
HF 5: Umwelt, Natur- und Moorschutz	20%	604.343,28 €	3.024,00 €	70.721,00 €	0,00 €	530.598,28 €



Übersicht des Lokalbudgets nach 5. LAG-Sitzung

Nr.	Projektname	Kommune	zuwendungsfähige Kosten	Fördersatz	LEADER-Förderung	Restbetrag
1	Sanierung/Neubau einer Flutlichtanlage	Stadt Rehburg-Loccum	83.250,00 €	63%	52.053,00 €	0,00 €
2	Entschlammung des Badesees im Naturfreibad Eysstrup	SG Grafschaft Hoya	51.051,00 €	70%	35.735,70 €	16.317,30 €
3	Austausch von Umwälzpumpen im Hallenbad Steimbke	SG Steimbke	26.753,54 €	70%	18.727,47 €	33.325,53 €
4	Klimaschutzrelevante Sanierung der Sportanlage in Drakenburg durch Einsatz einer Regenungsanlage	SG Heemsen	41.190,83 €	70%	28.833,58 €	23.219,42 €
5	Lagerhalle DLRG und Spielplatz Hauskämpfen	SG Uchte		70%	52.053,00 €	0,00 €
6	Liebenauer Verbindungen	SG Weser-Aue	209.125,00 €	70%	42.000,00 €	10.053,00 €
7	Errichtung eines Trimm-Dich-Parks	Flecken Steyerberg	90.722,03 €	70%	52.053,00 €	0,00 €
8	Sonnensegeln und Spielgeräte im Naturbad Landesbergen und im Freibad Stolzenau	SG Mittelweser	31.427,84 €	70%	21.999,49 €	30.053,51 €
		Stadt Nienburg				52.053,00 €

